

Wochenblatt für Bschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königliche Amtshauptmannschaft zu Zlöha, sowie für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Bschopau.

57. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und verendet
 Vierteljahrspreis 1 Mark ausschließlich Posten- und Postgebühren.

Donnerstag den 4. April.

Inserate werden mit 10 Pf. für die gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Bekanntmachung.

Der Fabrikbesitzer **W. M. Strobel** in Chemnitz

beabsichtigt, an seiner unter Nr. 168a und b, sowie 184a des Flurbuchs für Bschopau gelegenen Stauanlage eine Veränderung dergestalt vorzunehmen, daß der feste Wehrkörper durch eine Ziegelrollschicht ausgeglichen und bez. hierdurch um 29 cm erhöht, sowie daß außerdem ein Wehraußsatz von 28 cm Höhe angebracht wird.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 1. Juli 1883 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besondern Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Die Zeichnungen und Erläuterungen der Anlage liegen hier zur Einsichtnahme aus.
 Königliche Amtshauptmannschaft Zlöha, am 1. April 1889.

v. Gehr.

u.

Öffentliche Prüfungen und Feierlichkeiten in der Bürgerschule, Ostern 1889.

A. Prüfungen.

Montag den 8. April.

7 Uhr.	Klasse 1a	Herr Oberlehrer Heydel.
7/9	" II R.	Lehrer Auerswald.
10	" IVb	" Wüstner.
11	" VIa	" Kieß.
2	" I R. a	Oberlehrer Kantor Uhlmann. Dir. Rade.
7/4	" V R.	Lehrer Delmann.
7/5	Französisch II.	Fräulein Denzin.
5	" I.	Herr Lehrer Schröter.

Dienstag den 9. April.

7 Uhr.	Klasse 1b	Herr Lehrer Wüstner.
7/9	" I R. a	" Kieß. Dir. Rade.
10	" IIIb	" Gläser.
11	" VIb	" Kliche.
3 bis 6 Uhr Turnen und Singen in der Turnhalle.		
Turnschule: Herr Kliche und Herr Delmann.		
Turnklassen I R. b, I R. b, I R. a I R. a: Herr Gläser und Herr Seyfert.		
Gesangklassen I R. a, I R. a: Dir. Rade.		

Mittwoch den 10. April.

7 Uhr.	Klasse 1c	Herr Lehrer Seyfert.
7/9	" I R. b	" Leistner.
10	" IIIa	" Delmann.
11	Latein I und II	Herr Lehrer Gläser.
2	Klasse I R. b	" Herzog.
7/4	" IVa	" Leistner.
7/5	" V R.	Oberlehrer Heydel.

Donnerstag den 11. April.

7 Uhr.	Klasse 2a	Herr Lehrer Schröter.
7/9	" 3a	" Köbel.
7/10	" 3b	" Rudert.
7/11	" 4a	Organist Undeutsch.
7/12	Latein III	Lehrer Seyfert.
2	Klasse II R.	" Kliche. Herr Herzog.
7/4	" 3c	" Schröter.
7/5	" 3d	" Böhme.

Freitag den 12. April.

7 Uhr.	Klasse 2d	Herr Organist Undeutsch.
7/9	" 4d	Lehrer Köbel.
7/10	" 4c	" Böhme.

Die Klassen der I. Bürgerschule sind mit römischen Ziffern (I—VI), die der II. Bürgerschule mit deutschen Ziffern (1—4) bezeichnet.
 Sämtliche mündlichen Prüfungen werden im **Schulsaale** abgehalten. Ausgang linke Treppe.

Die im verfloßenen Schuljahre gefertigten **Zeichnungen** sind im Zeichen-saale, die **Handarbeiten** in den Schulzimmern Nr. 6, 7 u. 8 ausgestellt.
 Ausgestellt werden Handarbeiten aus der Bürgerschule, der einfachen und höheren Fortbildungsschule für Mädchen und aus der Frauen-Arbeitschule.

B. Schulfestlichkeiten.

I. **Feierliche Entlassung der Fortbildungsschüler unter Teilnahme ihrer bisherigen Mitschüler**

Sonntag den 7. April vormittags 11 Uhr in der Turnhalle,
 wo sich die Schüler um 7/11 Uhr versammeln.

II. **Feierliche Entlassung der diesjährigen Konfirmanden**

Sonnabend den 13. April vormittags 10 Uhr in der Turnhalle.

III. **Die Aufnahme der neu-eintretenden Schüler und Schülerinnen erfolgt Montag den 15. April**

für die erste Bürgerschule vormittags 10 Uhr,
 für die zweite Bürgerschule nachmittags 3 Uhr

im Schulsaale.

Die Mitglieder der geehrten städtischen Behörden, die Eltern und Pfleger der Kinder, sowie alle Freunde unseres Schulwesens werden namens des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen, die Prüfungen und Schulfestlichkeiten mit ihrer Gegenwart zu beehren.

Bschopau, den 3. April 1889.

Otto Rade, Schuldirektor.

Roß- und Viehmarkt in Bschopau Mittwoch, den 10. April 1889.

Stättgeld wird nicht erhoben.
 Erlaubniß zum Ausschank geistiger Getränke wird nicht erteilt.